



Bremen, 05.06.2026

Pressemitteilung

Europäische Bewegung für Bauwende hat sich in Prag getroffen Netzwerk fordert soziale und ökologische Transformation des Bauens

Prag, Mai 2026 – Letztes Wochenende, vom 29. bis 31. Mai 2026, kamen in Prag Organisationen und Initiativen aus ganz Europa zur [3rd Assembly for a Just Building Transition](#) zusammen. Ziel des Treffens war es, gemeinsame Strategien und europaweite Aktionen für eine sozial gerechte und ressourcenschonende Transformation des Bau- und Gebäudesektors zu entwickeln.

Angereist sind Vertreter:innen aus Architektur, Stadtplanung, Klima- und Wohnraumbewegung aus zahlreichen europäischen Ländern. Im Mittelpunkt standen Fragen nach bezahlbarem Wohnraum, dem Umgang mit dem Gebäudebestand sowie den ökologischen Folgen der Bauindustrie.

Organisiert wurde die Versammlung vom [European Network for a Just Building Transition](#), in dem sich zahlreiche Organisationen und Initiativen zusammengeschlossen haben. Architects for Future Deutschland e.V. unterstützt das Netzwerk seit 2025 in einer koordinierenden Rolle.

Die Zusammenarbeit entstand aus dem Wunsch, Erfahrungen zwischen Ländern auszutauschen, politische Interessenvertretung auf europäischer Ebene zu stärken und gemeinsame Kampagnen zu entwickeln. Bereits bei der [2. Europäischen Versammlung](#) im November 2025 in Frankfurt am Main wurde deutlich, dass die Herausforderungen in vielen Ländern ähnlich sind: steigende Mieten, spekulativer Leerstand, ressourcenintensive Neubauten und der Verlust natürlicher Lebensräume.

Im Anschluss an das Treffen in Frankfurt veröffentlichte das Netzwerk die gemeinsame Erklärung "Von der Versammlung zur konkreten Aktion: Für eine gerechte Bauwende" (englischer Originaltitel "[From Assembly to Action: A Just](#)

[Transition for Our Built Environment](#)“). Darin formulieren die beteiligten Organisationen drei zentrale Forderungen:

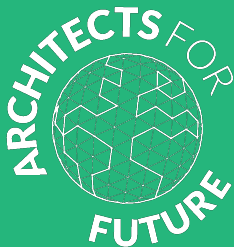
- **Soziale Gerechtigkeit statt Spekulation**
- **Umnutzung statt Abriss**
- **Biodiversität statt Rohstoffabbau**

„Die Bauwende ist eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe unserer Zeit. Europaweit braucht es einen Wandel hin zu einer Baupraxis, die Klima, Ressourcen und soziale Fragen gemeinsam denkt“, erklärte das Netzwerk im Vorfeld der Versammlung.

In Prag wurden nun konkrete nächste Schritte beschlossen. Dazu gehörte unter anderem die Vorbereitung der European Action Week vom 5. bis 13. September 2026. Geplant ist ein dezentrales Festival mit lokalen Aktionen, Veranstaltungen und Treffen in zahlreichen europäischen Städten. Der Aufruf zur Beteiligung an der [European Action Week](#) wurde bereits veröffentlicht.

Pressefotos: [Flickr-Album](#)

Kontakt: network@architects4future.de



Architects for Future Deutschland e.V.

presse@architects4future.de

www.architects4future.de

Diese E-Mail wurde an presse@architects4future.de gesendet.

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.